

Krankenhaus ist gesund

Umbau läuft nach Plan – Klinik bekommt mehr Geld – Budget beinahe eingehalten

Wörth/Landkreis. (wok) In Wörth tagte am Donnerstag der Krankenhausausschuss des Landkreises Regensburg. Die vorgelegten Zahlen und der Baufortschritt überzeugten die Mitglieder des Gremiums.

Landrätin Tanja Schweiger eröffnete die Ausschusssitzung mit der Feststellung der form- und fristgerechten Ladung.

Außerst fristgerecht verlief dann auch die Sitzung: Die drei Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils waren innerhalb von einer Viertelstunde behandelt.

Sanierung der Intensiv-Abteilung

Die Sanierung der Intensivabteilung scheint weiter fortzuschreiten – wenn auch nicht ganz mit der erhofften Geschwindigkeit. Vernehmbar Seufzer zum Thema, das den Ausschuss schon seit geraumer Zeit beschäftigt – Baubeginn des Bauabschnitts 1 war im Februar 2015 – kommentierte Schweiger mit einem entschuldigenden Achselzucken: „Wenn keine Angebote für Baumaßnahmen eingehen, können wir auch nicht zaubern.“ Der Bausektor sei ausgelastet.

Krankenhausdirektor Martin Rederer gibt dazu ein Beispiel: „Wir mussten acht Wochen auf die Lieferung von Brandschutztüren warten.“ Im Moment laufen die Umbauarbeiten für den neuen Aufwachraum mit acht Betten. Anschließend soll der Intensivbereich komplett fertiggestellt werden.

Im November soll die Lüftungszufuhr des neuen Eingriffsraumes im Operationsbereich über der Küche umgebaut werden. Aus diesem Grund soll eine dreiwöchige Sper-



Der Krankenhausausschuss traf sich im Konferenzraum der Kreisklinik Wörth. Die Zahlen ließen wenig Fragen offen.

Foto: Karl

rung der Hauptküche erfolgen. Das Essen werde also auf dem Wörther Schloss bei Pro Seniore zubereitet und im Krankenhaus lediglich portioniert.

Mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen rechnet das Gremium bis Mitte 2020. Bislang kostete der Umbau 16,6 Millionen Euro. Man liege damit trotz der schwierigen Marktlage nach Aussage der Projektsteuerer „vollständig im Kosten- und Zeitplan“. Unplanmäßig sei eine Extra-Ausgabe von 500.000 Euro angefallen, die notwendig wurden, da ein provisorischer Aufwachraum während der Bauarbeiten eingerichtet wurde. Insgesamt sollen damit vom Freistaat Bayern

und dem Landkreis Regensburg bis Mitte 2020 19,8 Millionen Euro in das Klinikum investiert werden, der Anteil des Kreises beträgt dabei 8,3 Millionen Euro.

Das Budget steigt um anderthalb Millionen

In den Budgetverhandlungen mit der AOK konnte eine leichte Erhöhung des Budgets erreicht werden. Von 24,66 Millionen Euro für das Jahr 2018 steigt es um knapp anderthalb Millionen auf 26,12 Millionen Euro.

Besonders sei hierbei zu berücksichtigen, dass ab 2019 gleich fünf neue Regelungen seitens des Ge-

setzgebers für die Kreisklinik gelten: das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, das neue gestufte System der stationären Notfallbehandlung, die Pflegepersonaluntergrenzenverordnung, das Terminalservice- und Versorgungsgesetz und das GBA-gestufte System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern.

Diese Wortungetüme machten das Arbeiten nicht unbedingt einfacher, ließ Rederer durchblicken. Die Gesetzeslage ändere sich beinahe ständig. „In anspruchsvoller Verhandlungsumgebung“ sei man, basierend auf Vertrauen, am 22. Mai zu dem oben genannten Ergebnis gekommen, dem der Ausschuss zustimmte.

Beinahe Punktlandung beim Jahresabschluss

Das Jahresrechnungsergebnis 2018 der Kreisklinik Wörth wurde erstellt und vom Bayerischen kommunalen Prüfungsverband im Oktober abschließend geprüft.

Die Rechnung schließt mit einem Verlust in Höhe von knapp 278.000 Euro ab – im Gegensatz zu einem Gewinn von etwa 218.000 Euro im Vorjahr.

Betrachtet man das Budget von über 24 Millionen Euro, so entspricht der Verlust etwa 1,1 Prozent – eine verschmerzbar Größenordnung, meint Landrätin Tanja Schweiger.

PFATTER & DONAUTAL

Pfatter. OGV: Heute, Samstag, 14 Uhr, Pflanzentauschbörse im Kirchgassl; Jeder ist zum Tauschen oder zum Erstellen neuer Pflanzen zum Nulltarif willkommen.

Pfatter. Pfarrei: Heute, Samstag, 18 Uhr, Weinfest im Voglmeier-Saal zugunsten des Kirchenbaus im Kongo; für das leibliche Wohl sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Pfatter. Senioren-Volleyball: Ab heute, Samstag, 16 bis 18 Uhr, wieder regelmäßiges Treffen mit Konrad Saller in der Turnhalle.

Pfatter. Pfarrei: Morgen, Sonntag, 10 Uhr, Festgottesdienst für die Ehejubiläen 2019, musikalisch gestaltet vom „Kleinen Chor“, anschließend Stehempfang im Voglmeier-Saal; Anwesenheit der Pilgermadonna.

Pfatter. AKK: Dienstag, 15.10., 19 Uhr, gemütlicher Hoigoatn im Fischstodl Schmalzl für Jung und Alt mit Musik, Gesang und Textbeiträgen; Mitwirkende und Zuhörer jeden Alters willkommen.

Pfatter. Nachbarschaftshilfeverein: Dienstag, 15.10., 9 Uhr, gemein-

sames Kochen und Essen mit Irene Amann im Voglmeier-Saal; nur für Mitglieder; Anmeldung bis spätestens 12.10. unter Telefon 1222.

Pfatter. Gemeinde: Mittwoch, 16.10., Pass- und Einwohnermeldeamt wegen EDV-Umstellung ganztägig geschlossen.

Pfatter. HSC: Heute, Samstag, von 16 bis 19 Uhr Training.

Pfatter. Wertstoffhof: Heute, Samstag, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Pfatter. MSC-Stockabteilung: Morgen, Sonntag, 18 Uhr, Training auf den Stockbahnen am MSC-Gelände; Neueinsteiger willkommen.

Pfatter. Schützen: Samstag, 23.11., Fahrt ins Blaue; Abfahrt 18 Uhr Landgasthof Fischer; 18.10 Uhr Griesau; Fahrt inklusive Buffet 30 Euro für Erwachsene und 25 Euro für Jugendliche unter 18. Anmeldung und Bezahlung bei Christine Rösch, Telefon 09481/333.

Geisling. Frauenbund: Sonntag, 24.11., 19.30 Uhr, Besuch des Theaters der „Zamgwürfelten“ in Pfatter. Das Stück heißt „Der Schwammerldieb von St. Johann“. Anmeldung bei Emma Donner, Telefon 1340.

Gmünd. Pfarrei: Heute, Samstag, 19 Uhr, Vorabendmesse mit Anwesenheit der Fatima-Pilgermadonna.

Jugendleistungsprüfung

Wörth. Heute, Samstag, findet um 16 Uhr beim Gerätehaus eine Jugendleistungsprüfung der Feuerwehr Wörth statt. Die Jugendlichen würden sich über viele Zuschauer aus den Reihen der Aktiven sowie der Eltern, Verwandten und der Bevölkerung freuen. Bei dieser Gelegenheit können auch noch die nachbestellten DVDs vom 150-jährigen Gründungsfest abgeholt werden.

Kasperl bei den Dinos

Wörth. Die Bayerische Puppenbühne gastiert am Donnerstag, 17. Oktober, um 16 Uhr im Bürgersaal. Aufgeführt wird das Stück „Kasperl bei den Dinos“.

Kirchenverwaltung will Pater Clemens halten

Gmünd. Die Kirchenverwaltung Gmünd ruft zur Unterschriftenaktion für Pater Clemens auf. Die Pfarrangehörigen wollen sich damit dafür einsetzen, dass Pater Clemens in Regensburg bleiben kann und weiterhin die Messe in Gmünd feiern darf. Die Organisatoren um Kirchenpflegerin Lydia Weber bitten um Unterstützung. Unterschriftenlisten liegen am Samstag in der Gmünder Kirche auf und ab Sonntag in Pfatter und in Geisling.



Gemeinsam für Ihre Gesundheit
www.kreisklinik-woerth.de
Krankenhausstraße 2, 93086 Wörth a. d. Donau

KLINIK KOMPETENZ BAYERN eG

www.klinik-kompetenz-bayern.de
Geschäftsstelle: Klinikum Altmühlfranken
Krankenhausstraße 1 | 91781 Weißenburg

KREISKLINIK WÖRTH A. D. DONAU – VIELFÄLTIGES PROGRAMM ZUM AUFTAKT DER KKB-INFO-WOCHE

15. OKTOBER 2019

WÖRTH A. D. DONAU

Am 15. Oktober 2019 informiert die Kreisklinik Wörth a. d. Donau um 16:00 Uhr im Rahmen der KKB-Info-Woche. Zeitgleich mit den anderen Mitgliedskliniken der Klinik-Kompetenz-Bayern eG (KKB) präsentiert die Kreisklinik Wörth a. d. Donau unter dem Motto

„Darm – verschlungene Geheimnisse“

In vielen Fachvorträgen in den teilnehmenden KKB-Kliniken erfahren Sie alles rund um das unterschätzte Organ. Wir laden Sie zu uns ein und präsentieren Ihnen folgende Highlights.



Programm der Kreisklinik Wörth a. d. Donau:

- 16:00 Uhr **Begrüßung**, Landrätin Tanja Schweiger
 - 16:10 Uhr **Vorstellung der Klinik-Kompetenz-Bayern eG**
Krankenhausdirektor Martin Rederer
 - 16:20 Uhr **Fachvorträge „Darmkrebs – Diagnostik & Therapie“**
Diagnostik: Chefarzt Dr. med. Christoph Göbl
Therapie: Chefarzt Dr. med. Nabil Ghali
 - anschließend **Besichtigung Endoskopie und Hybrid-OP**
 - anschließend **Come together mit Imbiss im Klinik-Café**
- Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite www.kreisklinik-woerth.de
Anmeldungen sind unter der Tel.-Nr. 09482/202-595 erwünscht.

Was ist die KKB-Info-Woche?

Erstmals wurde die gemeinsame KKB Info-Woche im Jahr 2014 durchgeführt. Seitdem öffnen die KKB-Kliniken zeitgleich zu einem gemeinsamen Thema ihre Türen. Die Bevölkerung, Patienten und Mitarbeiter sind eingeladen, sich bei Fachvorträgen, an Informationsständen und Ausstellungen sowie in Workshops und persönlichen Beratungen über das KKB-weite Motto zu informieren. Das diesjährige Thema der KKB-Info-Woche lautet „Darm – verschlungene Geheimnisse“.

Was ist die KKB?

Mit dem Ziel, die kommunalen und freigemeinnützigen Kliniken effektiv zu vernetzen, hat die Klinik-Kompetenz-Bayern (KKB), eine eingetragene Genossenschaft (eG), im Januar 2011 die gemeinsame Arbeit aufgenommen – damals noch mit zehn Trägern mit 25 Kliniken. Im Januar 2019 gehören dem Verbund 31 Träger mit 60 Kliniken an. Mit der KKB verbunden sind über ihre Mitglieder auch zahlreiche Medizinische Versorgungszentren, Pflegeheime und Service-Wohnanlagen („Betreutes Wohnen“).

[Rund 11.000 Betten im akutstationären Bereich und werden von der Klinik-Kompetenz-Bayern repräsentiert. Im Verbund werden jährlich rund 1,4 Mio. Patienten versorgt.]

Insgesamt beschäftigen die Kliniken, die aktuell zur Genossenschaft zählen, rund 32.000 Mitarbeiter.]

- Die KKB steht für praxistaugliche und bedarfsgerechte Lösungen sowie flexible Denkweisen, um den weitreichenden Wandel im Gesundheitssystem erfolgreich zu gestalten. Veränderungsprozesse können flächendeckend und schnell angestoßen werden.

- Die KKB leistet einen wesentlichen Beitrag zur Konzeption einer zukunftssicheren medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger.

- Die KKB unterstützt die Kommunen – Landkreise und kreisfreie Städte – dabei, ihrer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen und die medizinische Versorgung vorzuhalten.

Weitere Infos über den Klinik-Verbund gibt es im Internet unter www.klinik-kompetenz-bayern.de

